

WIENER RATHAUS KORRESPONDENZ.
Herausgeber und verantw. Redakteur Rudolf Eigel.
21. Jahrg. Wien Montag, 10. April 1911.

STADTISCHE STRASSENBAHNEN. Von nun ab wird an Sonn- und Feiertagen, ferner an Samstagen und an den Tagen vor den Feiertagen auf den Linien 26, 58, 62 und Z (Lainz) der Verkehr in der Weise verlängert, daß nach den bisherigen letzten Zügen dieser Linien noch halbstündig Wagen und zwar bis 12.23 ab Alte Donau nach Stadlau, bis 1.08 ab Mitzing nach Ober St. Veit, bis 1.04 ab Philadelphiabrücke nach Hetzendorf und bis 12.35 ab neuer Markt nach Lainz abgehen.

LUEGER-DENKMAL. Für den Dr. Karl Lueger Denkmalfond haben weiter gespendet: RRA. Fiselthaler 50 K, Josef Groll 15 K, Pflasterer Menschik 100 K, Kath. Pol. Kasino 20 K, Hofrat Ritter v. Weinzierl 20 K, GR. Kulhaak (Sammlung) 227 K, Johann Artner 10 K, Therese Gerbert (Sammlung) 300 K, Steinbruchbesitzer Grohl, Hinterbrühl, 300 K, Beamtenverband des 9. Bezirkes 50 K, Major Zinsauer 10 K, Beamte und Bedienstete der städt. Stellwagenunternehmung 630 K, J. Bokal (Versorgungsheim - Personal) 79 K, A. Meznik (Sammlung) 21 K, Restaurateur Hopfner 300 K, Bezirksvertretung des 13. Bezirkes (Sammlung) 1363 K, GR. Komrowsky (Sammlung) 370 K, Reinertträger der Jubiläumsfeier Wimbargers 1959 K, GR. Wimberger 300 K, Deutschmeister - Schützenkorps 200 K, Dr. E. Stejskal 10 K, Christl. soc. Volksverein in Frainspitz 10 K, Lehrer Gloning 20 K, Marie Gräfin Hoyos 600 K, Armenrat F. Kraulitz 52 K, Chiffre A. F. 1.000 K, Marktparteien der Fleischabteilung der Großmarkthalle 243 K, GR. Dürbeck 20 K, GR. Huschauer (Sammlung) 90 K, GR. Huschauer 50 K, J. Musil 50 K, Joh. Fiedler 20 K, StR. Bain (Sammlung) 94 K, Verein der Milchgroßhändler 50 K, Hausbesitzerverein in Währing 500 K, E. M. durch GR. Huschauer 15 K, Otto Baron Pfungen 10 K, Genossenschaft der Anstreicher 100 K, G. Rößler 20 K, Bezirksvertretung Fünfhaus (Sammlung) 1491 K, GR. Schedifka (Sammlung) 13 K, GR. Kurz 100 K, Restaurateur J. N. Löw 100 K, ein Bürger vom 15. Bezirk 80 K, Veteranen - Verein „Erzherzog Albrecht“ 25 K, Kreuzerverein 100 K, österr. Siemens - Schuckertwerke 5.000 K, Restaurationspersonale 61 K, Bezirksschulinspektoren Wiens 250 K, Anton Muth 50 K, Direktor Feonz 100 K, StR. Graf (Sammlung) 100 K, StR. Rauer (Sammlung) 50 K, Rauer jun. 20 K, Mathias und Antonie Angerer 40 K, GR. Panosch 61 K, Franz Täubler 100 K, Kleiner & Bokmayer 250 K, GR. Stangalberger (Sammlung) 25 K, Georg Köhler 150 K, Hermann Ritter von Mitscha 50 K, Genossenschaft der Wirkwaren - Erzeuger 100 K, Bezirksvorsteher kais. Rat Forzer (Sammlung) 3.914 K, Beamte und Bedienstete der städt. Leichenbestattung 295 K, Dr. Venus 10 K, Lehrkörper der

Mädchenschule 11. Bez. Rakplatz 4 40 K, Ortsgruppe Landstrasse der Ostmark 30 K, StR. Büsch (Sammlung) 29 K, Armenrat L. Beer (Sammlung) 275 K, Verein der städt. Kindergärtnerinnen 40 K, Gräfin Wenkheim (Sammlung) 470 K, Kapellmeister J. Müller 10 K, GR. Lukash (Sammlung) 200 K, Klaubert & Schöne 100 K, Sparkasse Hernals 1.000 K, Genossenschaftsvorsteher H. Löffler 500 K, Andreas Zimmermann 20 K, Verein der Beamten der städt. Gaswerke 300 K, Ing. Jos. Tauber 500 K, StR. Hermann (Sammlung) 328 K, Ertägnis des Konzertes des Wiener Sängerverbandes 2.500 K, K. A. Helbig 20 K, Fanni L. 1.000 K, Familie H. B. 50 K, F. Madejowsky 10 K, Gemeinde Mauer 500 K, Joh. Kralioek 200 K, Verein „Weiße Nelke“ (Klosterneuburg) 65 K, Administration der „Reichspost“ 58 K, Vizepräsident Brzesowsky 200 K, Hofrat Freiherr von Gorup 50 K, Bezirksvorsteher Karlinger (Sammlung) 2.145 K, Pflasterer Ed. Berger 80 K, Unterstützungsverein und Spargesellschaft Regie 10 K, Bezirksvertretung Wieden 60 K, Diener und Inkassanten der städt. Versicherungsanstalt 48 K, A. Tombour 20 K, Komitee zur Feier des Geschäftsjubiläum des GR. Wimberger 15 K, l. österr. Unfallversicherungs - Gesellschaft 100 K, Bgm. Dr. Neumayer 300 K, Dolinsky & Komp. 30 K, Ortsgruppe Hernals der „Christlichen Familie“ 20 K, GR. Dobek (Sammlung) 51 K.

VORTRAG ÜBER FEUERBESTATTUNG. Ueber Veranlassung des Vereines der Freunde der Feuerbestattung „Die Flamme“ hielt heute abends Dr. K. Weigt aus Hannover im Stadtratsitzungssaale einen nur für die Mitglieder der Gemeindevertretung bestimmten rein instruktiven, durch Vorführung von Skioptikonbildern erläuterten Vortrag über Feuerbestattung.

Ueber den Vortrag stellt uns der Vortragende selbst nachfolgenden Auszug zur Verfügung:
Nach einem kurzen historischen Ueberblick über die Feuerbestattung der alten orientalischen Völker, ferner der Griechen, Römer, Slaven, Kelten und Germanen, welche durchwegs auf offenem Scheiterhaufen angeführt wurde, erläuterte der Redner an einem größeren Modell die technischen Einrichtungen eines modernen Verbrennungsofens und die physikalisch - chemischen Vorgänge während der Verbrennung. Er betonte besonders, daß das Feuer eigentlich nur zur Vorheizung des Ofens diene, während die Einäscherung selbst lediglich durch etwa auf 1000 Grad Celsius erhitzte Luft erfolge. Eine statistische Uebersicht vermittelte dann das Verständnis für die gegenwärtige Ausdehnung der Feuerbestattung. Der Einwand der Juristen, daß durch die Leichenverbrennung auch die Spuren von Verbrechen beseitigt werden könnten, wurde eingehend erörtert und nach den neueren wissenschaftlichen Forschungen in Uebereinstimmung mit der sächsischen und preussischen Regierung als nicht mehr haltbar nachgewiesen. Die Bedeutung der Feuerbestattung vom

hygienischen, volkwirtschaftlichen und ästhetischen Standpunkt bildete den Schluss der Ausführungen, welche durch Vorführung einer großen Anzahl künstlerisch ausgeführter Lichtbilder von Crematorien, Urnenhallen, Urnenhainen und Einzelbeisetzungstätten eine reiche Illustrierung fanden.

DEUTSCHMEISTER - SCHÜTZEN - KORPS. Bei einer am 8. d. M. zu Ehren des Deutschmeister - Schützen - Korps abgehaltenen Feier wurde dem Korps seitens des Herrn Otto Wöllner ein silberner mit Schützen - Emblemen gezielter Pokal überreicht, welchen der verstorbene Vater desselben, Herr Franz Wöllner, beim Bundeschießen zu Leipzig im Jahre 1884 herausgeschossen hat. Kommandant vom Pratzl übernahm denselben dankend in das Eigentum des Korps unter gleichzeitiger Ueberreichung der vom Deutschmeister - Schützen - Korps gestifteten Deutschmeister - Plaquette und der in Prachteinband gebundenen Festschriften an die Ehrenmitglieder des Korps kais. Rat Zawadil und Otto Wöllner. Die Plaquette trägt auf der Aversseite die Porträts des ersten Hoch- und Deutschmeisters Franz Ludwig Pfalzgraf bei Rhein und zu Neuburg, Herzog in Bayern, und des derzeitigen Hoch- und Deutschmeisters Erzherzog Eugen, auf der Reversseite das Deutschmeisterdenkmal und stammt aus dem Atelier Schwerätzers. An den Protektor des Korps, Erzherzog Eugen, wurde ein Huldigungstelegramm gesandt.

NB. Der heutigen Ausgabe liegt der Rechenschaftsbericht des städtischen Lagerhauses für das Jahr 1910 bei.

WIENER RATHAUS KORRESPONDENZ.
Wien, Montag am 10. April 1911 abends.

ARGENTINISCHES FLEISCH. Von informierter Seite wird uns bezugnehmend auf eine Notiz im „Neuen Wiener Tagblatt“ sowie im Fachblatte für Fleischhauer und Selcher mitgeteilt, daß die Gemeinde auch weiterhin ihren bisherigen Standpunkt beizubehalten gewillt ist, für die Einfuhr von argentinischem Fleische lediglich im allgemeinen Interesse der Bevölkerung und nicht als Unternehmer einzutreten. - Sie hält daran fest, daß die fleischverarbeitenden Gewerbe zur Durchführung des Absatzes berufen sind. - Sollten jedoch seitens dieser Kreise sich Schwierigkeiten ~~etwa~~ in der Richtung des Absatzes ergeben, so ist es nicht ausgeschlossen, daß die Gemeinde der Frage näherzutreten müßte, ob sie nicht unter Aenderung ihres bisherigen Standpunktes eine andere Form für den Verkauf an das Publikum suchen müßte.

Bürgermeister Dr. Neumayer hat sich heute früh nach Abbazia
zum kurzen Aufenthalt begeben und wird dort die Feiertage
verbringen.

Zum Vortrag über die Feuerbestattung. Gegen 70 bis 80 Personen wohnten dem sehr interessanten Vortrag bei, den ein Apostel der Feuerbestattung Dr. Weigt aus Hanno er über Veranlassung des Vereines der Freunde der Feuerbestattung „Die Flamme“ für die Mitglieder der Gemeindeverwaltung hielt. Ausser einer Reihe von Vdreinmitgliedern mit dem Präsidenten Siedek und dem Vizepräsidenten Dr v. Dorn an der Spitze waren zahlreiche Gemeinderäte aller Parteschattierungen erschienen, dann mehrere Bezirksvorsteher, bezw. deren Stellvertreter, und andere Bezirksfunktionäre,

dann Obermagistratsrat Asperger,
Baudirektor Sykora und Oberbaurat Goldemund, Oberstadtphysikus Dr. Böhm, für die Magistrats Abteilung I Kommissär Bock, Friedhofverwalter Frank, von der städt. Leichenbestattungsunternehmung ^{Vorstand} ~~Isztek~~ Karafiat etc. Der Vortragende vermochte mit seinen lebendigen von überzeugter Begeisterung für die von ihm vertretene Sache durchdrängten Ausführungen, die durch eine große Anzahl sehr guter Lichtbilder unterstützt waren, seine Zuhörer durch reichlich 2 Stunden zu fesseln und ertete Dank und warme Anerkennung.
